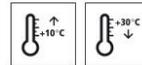


Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

EP Grundierung, vorgefüllt, für geprüfte
Oberflächenschutzsysteme, beständig bei
rückseitiger Feuchteinwirkung



Charakteristik

Anwendung

- innen
- freibewittert
- auf Bodenflächen
- als Grundierung
- als Verlaufspachtel
- auf trockene, zementgebundene Untergründe, z. B. Beton, Estrich
- als Bestandteil der geprüften Oberflächenschutzsysteme OS 8 und OS 11 von StoCretec
- abgestreut unter EP-Beschichtungen und PUR Beschichtungen

Eigenschaften

- mit Spezialfüllstoffen vorgefüllt
- sehr gute Untergrundbenetzung
- sehr gute Entlüftung
- geprüft auf Verträglichkeit zwischen Beschichtung und wassergesättigtem, oberflächentrockenem Beton nach DIN EN 13578: 2003
- geprüft auf Verbundverhalten bei rückseitiger Feuchteinwirkung gemäß Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb

Optik

- opak

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

| Kriterium | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise |
|-------------------------|---------------------------|------------------------------|----------|
| Viskosität (bei 23 °C) | ISO 3219 | 600 - 900 mPa.s | |
| Shore-D-Härte | DIN 53505-D/EN ISO 868 | 65 - 71 | |
| Dichte (Mischung 23 °C) | EN ISO 2811 | 1,4 - 1,48 g/cm ³ | |

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Generell:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 75 % bei einer Verarbeitungstemperatur von mindestens +10 °C

Maximal: 85 % bei einer Verarbeitungstemperatur von maximal +30 °C

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 40 Minuten
 Bei +23 °C: ca. 20 Minuten
 Bei +30 °C: ca. 10 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B
 A : B
 100 : 16,6 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst.

Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.

5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

als Grundierung, je nach Untergrund

0,35 - 0,55

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

A: Oberflächenschutzsystem OS 8

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren und Verlaufspachtel applizieren: StoPox GH 530
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

4. Versiegeln: StoPox DV 100

B1: Oberflächenschutzsysteme OS 11a und OS 11b

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 530
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm

B2: Oberflächenschutzsystem OS 11b

4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren: StoPox TEP MultiTop
5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
6. Versiegeln: StoPox DV 100

oder

B3: Oberflächenschutzsystem OS 11a

4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwO: StoPox TEP MultiTop
 5. Verschleißschicht applizieren: StoPox TEP MultiTop
 6. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
 7. Versiegeln:
-

C: Industriebodenbeschichtung

1. Untergrund vorbereiten.
 2. Grundieren: StoPox GH 530
 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
 4. Optional Egalisieren: StoPox GH 530
 5. Abstreuen: StoQuarz 0,1-0,5 mm oder StoQuarz 0,3-0,8 mm
 6. Beschichten: z. B. StoPox BB OS oder StoPox KU 601
-

Applikation

A: Oberflächenschutzsystem OS 8

Hinweis: - Applikation der Oberflächenschutzsysteme OS 8: Siehe Ausführungsanweisung der DIN V 18026.
- Beschichtungsaufbau, Schichtdicke: 2,5 mm

1. Den Untergrund vorbereiten.
 2. Grundieren und Verlaufspachtel applizieren:
 - StoPox GH 530
 - gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
 - Füllgrad: 1 : 0,7 nach Gewichtsteilen
 - Verbrauch StoPox GH 530: ca. 1,2 kg/m²
 - Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,8 kg/m²
-

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 4-5 kg/m²

4. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-0,8 kg/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

B1: Oberflächenschutzsysteme OS 11a und OS 11b

Hinweise:

- Applikation der Oberflächenschutzsysteme OS 11: Siehe Ausführungsanweisung der DIN V 18026.

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 530
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,4 kg/m²

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

B2: Oberflächenschutzsystem OS 11b

Handlungsschritte 1-3:

- siehe B1: Oberflächenschutzsysteme OS 11a und OS 11b

1. Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren: StoPox GH 530

3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm

4. Schwimmschicht und Verschleißschicht applizieren:

- StoPox TEP MultiTop, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm oder StoQuarz 0,3-0,8 mm

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

- Wartezeit: Die Schwimmschicht und Verschleißschicht nach 12-24 Stunden und nach Entfernen des nicht gebundenen Quarzsandes applizieren.
- Mischungsverhältnis für den Verlaufsmörtel: 1,0 Gewichtsteile von StoPox TEP MultiTop, 0,4 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm oder StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Verbrauch StoPox TEP MultiTop: ca. 2,5 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 1,0 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,3 - 0,8 mm: ca. 1,0 kg/m²
- Hinweis: Bei Gefälle > 2 % oder wegen klimatischen Bedingungen können Füllstoff und Füllgrad angepasst werden.

5. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Empfehlung: Hoch belastete Flächen entsprechend der Körnung abstreuen, z. B. mit DUROP oder mit Granitsplitt von Röhrig. Siehe <http://www.roehrig-granit.de>
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 4-6 kg/m²
- Verbrauch DUROP oder Granitsplitt: ca. 5-8 kg/m²

6. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m², abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsysteme StoCretec OS 11a.5 und StoCretec OS 11b.5-1 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

B3: Oberflächenschutzsystem OS 11a

Handlungsschritte 1-3:

- siehe B1: Oberflächenschutzsysteme OS 11a und OS 11b
- 1. Untergrund vorbereiten.
- 2. Grundieren: StoPox GH 530
- 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm

4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hWO:

- StoPox TEP MultiTop
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 1,5 mm, Werkzeuge: Rakel mit Dreieckszahnung
- Das Produkt zur Entlüftung im Kreuzgang nacharbeiten. Werkzeuge: Stachelwalze

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

- Verbrauch: ca. 2,3 kg/m²
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPox TEP MultiTop, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 12-24 Stunden applizieren.
- Mischungsverhältnis für den Verlaufsmörtel: 1,0 Gewichtsteile von StoPox TEP MultiTop, 0,2 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Verbrauch StoPox TEP MultiTop: ca. 1,9 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,4 kg/m²

6. Abstreuen:

- StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Empfehlung: Hoch belastete Flächen entsprechend der Körnung abstreuen, z. B. mit DUROP oder mit Granitsplitt von Röhrig. Siehe <http://www.roehrig-granit.de>
- Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 4-6 kg/m²
- Verbrauch DUROP oder Granitsplitt: ca. 5-8 kg/m²

7. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m², abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsysteme StoCretec OS 11a.5 und StoCretec OS 11b.5-1 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

C: Industriebodenbeschichtung

1. Den Untergrund vorbereiten

2. Grundieren:

- StoPox GH 530
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: 0,3-0,5 kg/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1 kg/m²

4. Optional Egalisieren:
- StoPox GH 530

5. Abstreuen:
- StoQuarz 0,1-0,5 mm oder StoQuarz 0,3-0,8 mm
 - Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
 - Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5-1,0 kg/m²
 - Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 0,5-1,0 kg/m²

6. Beschichten:
- z. B. StoPox BB OS oder StoPox KU 601

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 18 h
Bei +23 °C: ca. 12 h
Bei +30 °C: ca. 8 h

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 - siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:
- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Verpackung Eimer

| Artikelnummer | Bezeichnung | Gebinde |
|---------------|-------------------------|-------------|
| 08238/001 | StoPox GH 530 | 30 kg Set |
| 08238/002 | StoPox GH 530, 4 Fässer | 1050 kg Set |

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebilde wird bis zum Ablauf der

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.

Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Grundierung

GISCODE RE55

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",

Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie

Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund

Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,

E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoPox GH 530

Füllgrade für Egalisierspachtelung (abgestreute rutschhemmende Oberflächen)

| Rautiefe in mm | MV in Gew.T. | StoPox GH 530 | z.B. 1:1 Mischung aus StoQuarzsand 0,1-0,2 mm und StoQuarzsand 0,1-0,5 mm | Verbrauch Mischung in kg/m ² /mm | Anteil Bindemittel in kg/m ² /mm |
|----------------------|-----------------|------------------|---|--|--|
| bis 0,5 | bis 1 :0,3 | 30 kg | 10 kg | ca. 0,45 | ca. 0,35 |
| 0,5 – 1,0 | bis 1:0,67 | 30 kg | 20 kg | ca. 1,8 | ca. 1,0 |
| 0,5 – 2,0 | bis 1:1 | 30 kg | 30 kg | ca. 2,0 | ca. 1,0 |

gültig für Temperaturbereiche 20-25 °C
(Material/Boden/Luft)

Bei niedrigen Temperaturen sind die Zugabemengen des Quarzsandes zu reduzieren und den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
Andere Füllgrade und Quarzsandkörnungen sind realisierbar, müssen jedoch den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Füllgrade für Egalisierspachtelung

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
Fax: +49 6192 401-105
stocretec@sto.com
www.stocretec.de